Eine würzige Mischung

Zaltech beteiligt sich mehrheitlich an Spiceworld.

Während das erst vor kurzem neu eröffnete Gewürzwerk von Zaltech in Moosdorf (Oberösterreich) als eines der weltweit innovativsten und nachhaltigsten gilt, hat sich die Spiceworld GmbH in Salzburg mit ihrem Webshop zu einem Big Player im Online-Gewürzhandel entwickelt. Ab sofort gehen die beiden Unternehmen gemeinsame Wege: Die als Partner für die Lebensmittelindustrie etablierte Zaltech International GmbH hat sich per 2. Mai mehrheitlich bei Spiceworld beteiligt.

Ziel sei es, gemeinsam noch internationaler zu werden und neue Märkte zu erschließen, betonten Zaltech-Mehrheitseigentümer Helmut Gstöhl und Spiceworld-Gründer Wilhelm Pichler anlässlich der Vertragsunterzeichnung: ȣWährend bisher unsere

Hauptmärkte in Ost- und Nordeuropa, im Mittleren Osten sowie Zentralasien lagen, wollen wir künftig verstärkt auf neue Märkte in Westeuropa fokussieren, sagt Gstöhl.

Der vor 30 Jahren gegründete Gewürzhersteller Zaltech erwirtschaftet mit 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern inklusive Tochterunternehmen einen Jahresumsatz von rund 45 Millionen Euro; 99 Prozent davon außerhalb Österreichs. Hauptkunden für die über 1.200 kundenspezifischen Gewürzmischungen sind Fleisch- und Wursthersteller, die Fisch-, Käse- und Convenience-Food-Industrie sowie Backwarenhersteller. Die eigene Entwicklung von Gewürzmischungen sowie modernste Produktionsanlagen mit höchsten Hygienestandards in der neuen Firmenzentrale in Moosdorf sind dem Vorarlberger Helmut Gstöhl und seinem Team von größter Bedeutung.

Die Salzburger Spiceworld GmbH hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 2005 mit Reingewürzen und Gewürzmischungen als national und international tätiger Gewürzexperte etabliert. Die Gewürze und Mischungen entsprechen ebenfalls höchsten individuellen und kulinarischen Qualitätskriterien. Rund zwei Drittel des Umsatzes von rund 3 Millionen Euro erwirtschaftet Spiceworld im Online-Handel.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at